

**Mag.<sup>a</sup> Beate Meinl-Reisinger, MES**  
Bundesministerin  
Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Walter Rosenkranz  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 30. April 2026

GZ. BMEIA-2026-0.202.427

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Christoph Steiner, Kolleginnen und Kollegen haben am 3. März 2026 unter der Zl. 5074/J-NR/2026 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „NGO-Business: Sozialistisches Gebilde und berüchtigter „Thinktank“ – Wie viel kassiert das Bruno Kreisky Forum wirklich?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Frage 1 bis 4 und 7:**

- *Wurden Maßnahmen bzw. Projekte des Vereins „Bruno Kreisky Forum für Internationalen Dialog“ in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 - 23.10.2024) von Ihrem Ressort gefördert?  
Wenn ja, welche und in welcher Höhe?  
Wann wurde die Förderung beantragt?  
Von wem wurde die Förderung beantragt?  
i. Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?  
Wann wurde die Förderung genehmigt?  
Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?  
i. Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung? (Bitte um Angabe welche)  
Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?  
i. Wenn ja, mit welchen?*

*ii. Wenn nein, warum nicht?*

*Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?*

*Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?*

*i. Wann?*

*ii. Mit welchem Ergebnis?*

*iii. Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?*

*Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahme?*

*In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch den Verein „Bruno Kreisky Forum für Internationalen Dialog“ erbracht?*

- *Wurden Maßnahmen bzw. Projekte des Vereins „Bruno Kreisky Forum für Internationalen Dialog“ in dieser Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024) bislang von Ihrem Ressort gefördert?*

*Wenn ja, welche und in welcher Höhe?*

*Wann wurde die Förderung beantragt?*

*Von wem wurde die Förderung beantragt?*

*i. Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?*

*Wann wurde die Förderung genehmigt?*

*Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?*

*i. Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung? (Bitte um Angabe welche)*

*Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?*

*i. Wenn ja, mit welchen?*

*ii. Wenn nein, warum nicht?*

*Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?*

*Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?*

*i. Wann?*

*ii. Mit welchem Ergebnis?*

*iii. Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?*

*Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahme?*

*In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch den Verein „Bruno Kreisky Forum für Internationalen Dialog“ erbracht?*

- *Wurde mit dem Verein „Bruno Kreisky Forum für Internationalen Dialog“ in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 - 23.10.2024) von Ihrem Ressort ein Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag abgeschlossen?*

*Wenn ja, für welche Leistungen/zu welchem Zweck und in welcher Höhe?*

*Wann wurde der Vertrag geschlossen?*

*Von wem wurde der Vertragsabschluss initiiert bzw. angebahnt?*

*Welche konkreten Leistungen waren Gegenstand des Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag?*

*Wurde der Vertrag im Zeitraum adaptiert bzw. angepasst?*

*i. Wenn ja, wann?*

*ii. Wenn ja, mit welchen Inhalten/Änderungen?*

*Wurde die Vertragserfüllung durch den Verein „Bruno Kreisky Forum für Internationalen Dialog“ durch Ihr Ressort kontrolliert?*

*i. Wenn ja, wann?*

*ii. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*

*iii. Wenn nein, warum nicht?*

- *Wurde mit dem Verein „Bruno Kreisky Forum für Internationalen Dialog“ in der laufenden Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024) bislang von Ihrem Ressort ein Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag abgeschlossen?*

*Wenn ja, für welche Leistungen/zu welchem Zweck und in welcher Höhe?*

*Wann wurde der Vertrag geschlossen?*

*Von wem wurde der Vertragsabschluss initiiert bzw. angebahnt?*

*Welche konkreten Leistungen waren Gegenstand des Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag?*

*Wurde der Vertrag seitdem adaptiert bzw. angepasst?*

*i. Wenn ja, wann?*

*ii. Wenn ja, mit welchen Inhalten/Änderungen?*

*Wurde die Vertragserfüllung bereits durch den Verein „Bruno Kreisky Forum für Internationalen Dialog“ durch Ihr Ressort kontrolliert?*

*i. Wenn ja, wann?*

*ii. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*

*iii. Wenn nein, warum nicht?*

- *Welche Drittmittel (EU, Länder, Gemeinden, private Stiftungen, Spenden) wurden im Förderzeitraum zusätzlich zu den Bundesmitteln durch den Verein „Bruno Kreisky Forum für Internationalen Dialog“ eingeworben?*

*Wurden diese Drittmittel in der Förderabrechnung berücksichtigt?*

*Gab es Überschneidungen oder Doppelfinanzierungen mit Bundesmitteln?*

*i. Wenn ja, in welcher Höhe?*

Das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) hat dem Verein „Bruno Kreisky Forum für internationalen Dialog“ im Anfragezeitraum weder Fördermittel zur Verfügung gestellt, noch mit dem Verein Werk- bzw. Dienstleistungsverträge abgeschlossen.

Hinsichtlich Projektkooperationen des BMEIA mit dem Verein verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage ZI. 17880/J-NR/2024 vom 26. Februar 2024 durch meinen Amtsvorgänger. Darüber hinaus fand am 20. Februar 2024 eine weitere Folgeveranstaltung anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Wiener Menschenrechtskonferenz gemeinsam mit dem Bruno Kreisky Forum statt. Für das BMEIA sind dafür Kosten in Höhe von 3.566,43 Euro entstanden. Weiters kooperierte das BMEIA mit dem Bruno Kreisky Forum von 15. November 2025 bis 15. Februar 2026 im Rahmen einer

Dialogresidenz der Auslandskultur. Dialogresidenzen unterstützen internationale Expertinnen und Experten, für einen definierten Zeitraum nach Österreich zu kommen, bzw. ermöglichen es österreichischen Expertinnen und Experten, für einen definierten Zeitraum im Ausland tätig zu sein, um den interkulturellen und wissenschaftlichen Dialog zu fördern. Von November 2025 bis Februar 2026 unterstützte das BMEIA gemeinsam mit dem Bruno Kreisky Forum die Dialogresidenz einer Expertin der Afrikanischen Union, die u.a. maßgeblich zur Vorbereitung der Konferenz „Women as agents for security and peace“ in Wien am 9. und 10. Februar 2026, anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der UNO-Sicherheitsratsresolution 1325 „Frauen, Frieden und Sicherheit“, beitrug. Das BMEIA unterstützte die Dialogresidenz mit 15.800,00 Euro.

**Zu den Fragen 5 und 6:**

- *An welchen Veranstaltungen innerhalb Ihres Zuständigkeitsbereichs nahmen Vertreter des Vereins „Bruno Kreisky Forum für Internationalen Dialog“ seit dem 24.10.2024 teil?*
- *Nahmen Vertreter Ihres Ressorts an Veranstaltungen des Vereins „Bruno Kreisky Forum für Internationalen Dialog“ in offizieller Funktion teil?  
Wenn ja, wie viele Personen nahmen teil?  
Wenn ja, an welchen Veranstaltungen?  
Wenn ja, welche Kosten entstanden für Ihr Ressort durch die Teilnahme*

Hierzu werden keine Aufzeichnungen geführt.

Mag.<sup>a</sup> Beate Meini-Reisinger, MES